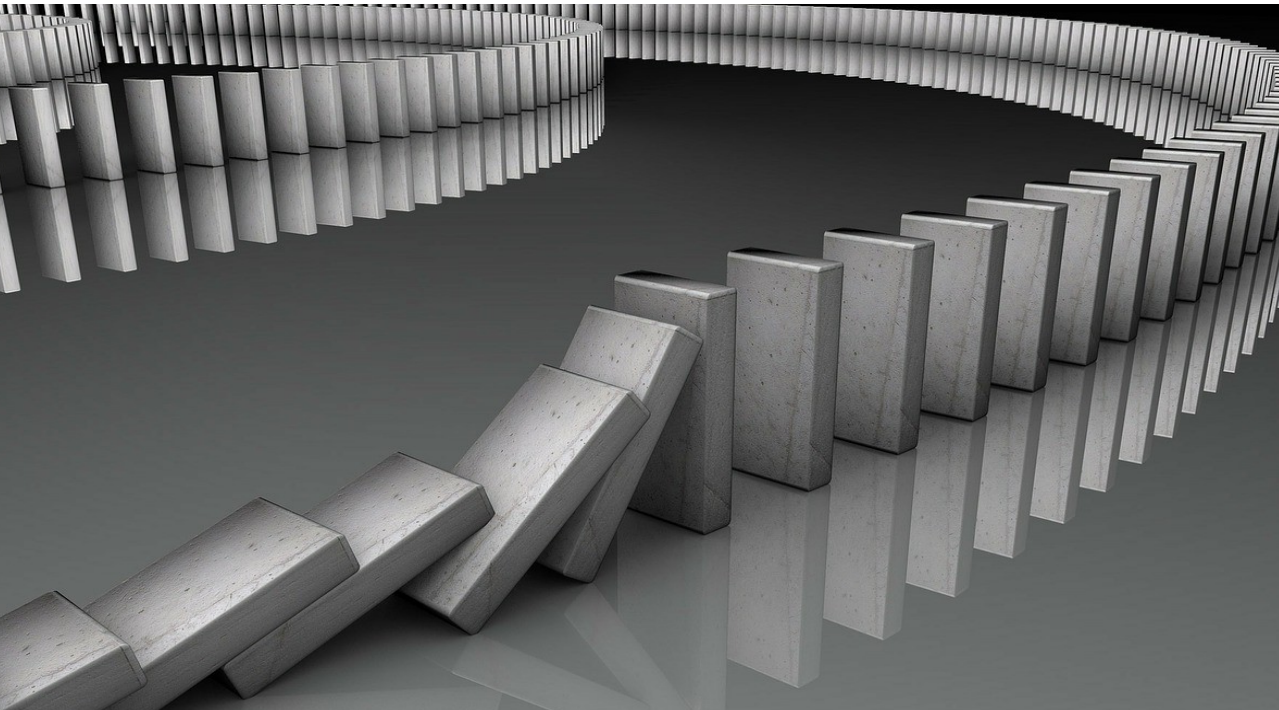


Lehre multimedial anreichern — Lernen nachhaltig bereichern

# Flipped Learning im Mathematikunterricht der Oberstufe



Institut für  
Didaktik der Mathematik

**JLU**

NEUE WEGE. SEIT 1607.

JUSTUS-LIEBIG-  
UNIVERSITÄT  
GIESSEN

# Flipped Learning — Ziele & Grundlagen

## ZIELE

- mehr effektive Lernzeit
- intensivere Betreuung
- nachhaltiges kooperatives Lernen
- bewusstere Schülerorientierung

## GRUNDLAGEN



Abb.1: Blooms Taxonomy

### vertiefende Lern- & Denkprozesse

- Vertiefung von Grundvorstellungen
- Anwendungsaufgaben
- Vernetzung & Strukturierung von Inhalten
- Begleitung durch Experten
- zahlreiche Kommunikations- & Argumentationsgelegenheiten
- Präsentation von Können & Verständnis

### grundlegende Lern- & Denkprozesse

- Aufbau von Grundvorstellungen
- Faktenwissen
- einfache Übungen
- individuelle Auseinandersetzung
- differenzierende Lernzugänge
- geschützter Raum für Fragen & „unfertige Ideen“
- selbstbestimmtes Lernen

# Unterrichtsgestaltung—wo steckt der „flip“ ?

## Inhalte der Fortbildung

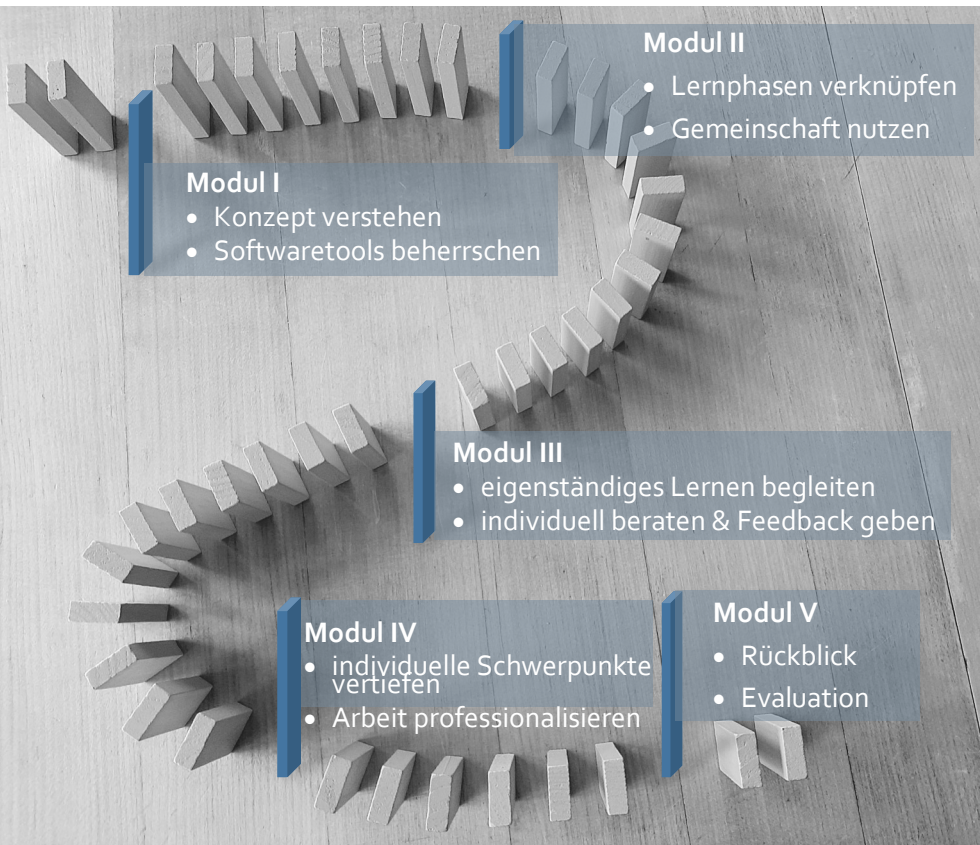
Die akkreditierte Fortbildung besteht aus insgesamt 5 Modulen, in denen sowohl die konzeptionellen Grundlagen des flipped learning als auch die technische Expertise für die Gestaltung multimedialer Lernaufgaben vermittelt werden.

Über das gesamte Schuljahr hinweg werden Sie bei der Planung, Erstellung, Durchführung und Evaluation von Lernumgebungen beratend begleitet, um den Anteil des flipped learning zunehmend zu steigern.

Die gemeinsame Arbeit wird im Rahmen einer Dissertation wissenschaftlich begleitet.

klassischer Unterricht	<b>PRÄSENZLERNEN / KLASSENUNTERRICHT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• vorwiegend <u>grundlegende</u> Lern- und Denkprozesse</li><li>• teilweise vertiefende thematische Auseinandersetzung</li><li>• Herausforderung: Heterogenität der Lerngruppe</li></ul>	<b>PRÄSENZLERNEN / KLASSENUNTERRICHT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• vorwiegend <u>vertiefende</u> Lern- &amp; Denkprozesse durch:</li><li>• Einbindung der vorbereiteten HA</li><li>• kooperatives, kommunikationsintensives Lernen</li><li>• individuelle Beratung &amp; Betreuung</li></ul>	Unterricht nach dem flipped learning Ansatz
	<b>HAUSAUFGABEN (individuelle Nachbereitung)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• teilweise grundlegende Kenntnisse und Faktenwissen</li><li>• häufig Anforderung von <u>vertiefenden</u> Lern- &amp; Denkprozessen</li><li>• Gefahr: Überforderung der Lerngruppe</li></ul>	<b>HAUSAUFGABEN (individuelle Vorbereitung)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• vorwiegend <u>grundlegende</u> Lern- und Denkprozesse</li><li>• selbstbestimmtes, differenzierendes, multimedial-gestütztes Arbeiten</li><li>• dialogisches Lernen &amp; Feedback</li></ul>	

# ABLAUF & INHALTE DER FORTBILDUNG



# JLU

NEUE WEGE. SEIT 1607.

JUSTUS-LIEBIG-  
UNIVERSITÄT  
GIESSEN

## INTERESSE ?

ausführliche Informationen  
zur Fortbildung



## Ansprechpartner

Patrick Eckert  
Institut für Didaktik der Mathematik  
Karl-Glöckner-Straße 21 c, C 119  
JLU Gießen

E-Mail: [patrick.eckert@math.uni-giessen.de](mailto:patrick.eckert@math.uni-giessen.de)

**Betreuung:** unterrichtsbegleitende individuelle Beratung & Begleitung über das gesamte Schuljahr